

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016
zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur
Aufhebung der Richtlinie 95/46/ES (allgemeine Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten)

I. Verwalter personenbezogener Daten

Maxi DENTAL s.r.o.

IČO: 29281377

Žerotínova 895/5a, 690 02 Břeclav

info@maxidental.cz

Der Verwalter erbringt medizinische Dienstleistungen im Einklang mit dem Gesetz Nr. 372/2011 Slg., über
medizinische Dienstleistungen und die Bedingungen für die Erbringung von medizinischen
Dienstleistungen, in der Fassung späterer Vorschriften.

II. Zweck/e der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet

- Erbringung von medizinischen Dienstleistungen
- Ausweisen von gedeckten medizinischen Dienstleistungen
- Abrechnung von nicht gedeckten medizinischen Dienstleistungen
- Mitteilung von Angaben über den Gesundheitszustand – Ihnen und weiteren berechtigten Personen
- Organisation bzgl. der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen (Vereinbarung von Terminen für Patienten)
- Evidenzführung über unsere Einnahmen und Ausgaben, eingegangene Zahlungen und die Wirtschaftsführung, so wie es die Vorschriften des Steuerrechts und im Rechnungswesen vorsehen

III. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Punkt II.:

- die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht (vor allem des Gesetzes Nr. 372/2011 Slg., über
medizinische Dienstleistungen und die Bedingungen für die Erbringung von medizinischen
Dienstleistungen, des Gesetzes Nr. 48/1997 Slg., über die öffentliche Krankenversicherung, des
Gesetzes Nr. 563/1991 Slg., über das Rechnungswesen, des Gesetzes Nr. 586/1992 Slg., über
Einkommenssteuern, des Gesetzes Nr. 634/1992, über den Verbraucherschutz)
- die Erfüllung der aus dem Vertrag anfallenden Pflichten bzgl. der Gesundheitspflege, auf deren
Grundlage wir die medizinischen Dienstleistungen erbringen (dieser Vertrag muss nicht in schriftlicher
Form geschlossen werden)

IV. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können außer Ihnen in konkreten Fällen und im Einklang mit
den Rechtsvorschriften folgende Personen sein: Erbringer von medizinischen Dienstleistungen, Organe
der öffentlichen Gewalt und Personen, die in die medizinische Dokumentation nach § 31, § 32, § 33 und
§ 65 des Gesetzes Nr. 372/2011 Slg., über medizinische Dienstleistungen und die Bedingungen für die
Erbringung von medizinischen Dienstleistungen einsehen können. Die personenbezogenen Daten
können für die oben angeführten Zwecke vom Verwalter sowie Verarbeiter verarbeitet werden, und zwar
aufgrund von Verträgen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Einklang mit der
allgemeinen Verordnung über den Schutz von personenbezogenen Daten geschlossen wurden.
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht ins Ausland weitergegeben.

V. Verarbeitungsdauer von personenbezogenen Daten

Die in der Dokumentation des Patienten angeführten personenbezogenen Daten werden für einen
Zeitraum gemäß Verordnung Nr. 98/2012 Slg., über medizinische Dokumentation, verarbeitet.
Personenbezogene Daten, die für andere Zwecke verarbeitet werden (s. Punkt III.), werden für einen
gesetzlich festgelegten Zeitraum oder für einen Zeitraum verarbeitet, in welchem Sie bei uns als Patient
geführt sind, und noch ein weiteres Jahr danach.

VI. Rechte betroffener Personen

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten werden Ihnen folgende Rechte zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten eingeräumt:

- Sie haben das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten;
- Sie haben das Recht auf eine beschränkte Verarbeitung von Daten, was bedeutet, dass wir diese personenbezogenen Daten markieren müssen und für den Zeitraum der Beschränkung nicht verarbeiten können. Hiervon ausgenommen ist die Datenspeicherung. Sie haben das Recht auf eine beschränkte Verarbeitung, falls
- Sie die Genauigkeit der personenbezogenen Daten verleugnen, und zwar für einen Zeitraum, welchen wir für die Überprüfung der Genauigkeit der personenbezogenen Daten benötigen;
- die Verarbeitung rechtswidrig ist, Sie eine Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen deren beschränkte Nutzung verlangen;
- wir Ihre personenbezogenen Daten weiterhin nicht mehr für die Verarbeitungszwecke benötigen, aber Sie diese dennoch für die Erfassung, Vollstreckung und Wahrung von Rechtsansprüchen benötigen;
- Sie einen im Punkt VII. angeführte Einwendung gegen die Verarbeitung erhoben haben, bis festgestellt wird, ob unsere berechtigten Gründe für die Verarbeitung über Ihren Interessen, Rechten oder Freiheiten liegen;
- **Sie können eine Löschung personenbezogener Daten beantragen. Das Recht auf die Löschung personenbezogener Daten bezieht sich ausschließlich auf diejenigen personenbezogenen Daten, die von uns zu anderen als medizinischen Zwecken verarbeitet werden. Daten, die wir über Sie für die Zwecke der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen führen (z.B. in der medizinischen Dokumentation), dürfen wir nicht löschen;**
- das Recht auf die Datenübertragbarkeit. Sie können von uns eine Aushändigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, um diese an einen anderen Verwalter von personenbezogener Daten zu übermitteln, oder damit wir diese selbst an einen anderen Verwalter übermitteln. Dieses Recht bezieht sich ausschließlich auf diejenigen Daten, die anhand Ihrer Zustimmung oder eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages automatisiert verarbeitet werden. **Die von uns für die Erbringung von medizinischen Dienstleistungen geführten personenbezogenen Daten über Ihre Person (z.B. in der medizinischen Dokumentation), dürfen nur Ihnen oder unter gesetzlichen Bedingungen einem anderen Erbringer von medizinischen Dienstleistungen sowie einem Organ der öffentlichen Gewalt übermittelt werden.**
- Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, sofern Sie der Meinung sind, dass durch die Verarbeitung personenbezogener Daten die Rechtsvorschriften über den Schutz personenbezogener Daten verletzt werden. Die Beschwerde kann bei der Aufsichtsbehörde gemäß Wohnort, Arbeitstätigkeit oder bei der nächstliegenden Aufsichtsbehörde am Ort der angeblichen Verletzung der Rechtsvorschriften, eingereicht werden. In der Tschechischen Republik ist hierfür das Amt für den Schutz personenbezogener Daten unter folgender Adresse zuständig: Úřad na ochranu osobních údajů, Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, www.uouu.cz.

VII. Das Recht auf die Erhebung von Einwendungen

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unserer berechtigten Interessen oder aufgrund von berechtigten Interessen einer anderen Person verarbeitet werden (die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Punkt III. zu entnehmen), können Sie jederzeit gegen eine solche Verarbeitung eine Einwendung erheben. Sie können die Einwendung an unserer Adresse erheben (siehe Punkt I.). Sollten Sie eine solche Einwendung erheben, können wir mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur dann fortfahren, falls wir stichhaltige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die über Ihren Interessen, Rechten oder Freiheiten liegen, oder falls die Verarbeitung für die Erfassung, Vollstreckung oder Wahrung von Rechtsansprüchen nötig ist.

VIII. Verbindliche Verarbeitung und Übermittlung von personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen ist eine gesetzliche Anforderung. Die Nichtgewährung Ihrer personenbezogenen Daten könnte uns daran hindern, Ihnen unsere medizinischen Dienstleistungen zu gewähren, wodurch Ihre Gesundheit geschädigt oder Ihr Leben direkt bedroht werden könnte (§ 41 Abs.1 Buchst. d) des Gesetzes Nr. 372/2011 über medizinische Dienstleistungen und die Bedingungen für die Erbringung von medizinischen Dienstleistungen). Die Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten des Patienten bezieht sich u.a. auf seinen gesetzlichen Vertreter oder Vormund (§ 41 Abs.1 Buchst. d) des Gesetzes Nr. 372/2011 über medizinische Dienstleistungen und die Bedingungen für die Erbringung von medizinischen Dienstleistungen).